

Hessischer Landtag · 20. Wahlperiode · 136. Sitzung · 27. Juni 2023
Rede Rolf Kahnt Zweite Lesung Gesetzentwurf Fraktion der CDU, Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Gesetz zur Anpassung der Besoldung der
Grundschullehrkräfte – Drucks. 20/11180 zu Drucks. 20/10761 –

[Gesetz Anpassung Besoldung der Grundschullehrkräfte \(Teil 1/2\) - 27.06.2023 - 136.](#)
[Plenarsitzung - YouTube](#)

Sehr geehrte Frau Präsidentin, liebe Kolleginnen und Kollegen!

Meinem Beitrag möchte ich das Wort Prof. Lammerts von heute Morgen voranstellen, der sagte, man müsse sich gegenseitig aushalten können. – Das hat man an den Reden hier gesehen. Die Anhörung zur Anpassung der Besoldung der Grundschullehrkräfte macht eigentlich deutlich, dass die Erhöhung der Eingangsbesoldung hessischer Grundschullehrkräfte auf A 13 zum 1. August überall begrüßt und befürwortet wird. Gleiches gilt für die Angleichung von Funktions- und Leitungsträgerinnen und -trägern.

Auch wenn die stufenweise Erhöhung der Bezüge nicht überall Zuspruch findet: Spät ist in jedem Fall immer noch besser als niemals. Schließlich macht Geld allein nicht unbedingt glücklich; vielmehr geht es mit dem Gesetzentwurf auch darum, einmal mehr Wertschätzung gegenüber allen hessischen Grundschullehrkräften Ausdruck zu verleihen. Neben der Anhebung werden mithin Anerkennung und Dank für unsere Grundschullehrkräfte ausgesprochen. Mit ihrem Dienst leisten sie eine verantwortungsvolle, überaus vielfältige und verlässliche pädagogische Arbeit. Mit engagierter Leistungsbereitschaft bewältigen sie besondere Herausforderungen und Aufgaben, wie etwa die individuelle Förderung bei wachsender Heterogenität der Lerngruppen, den Spracherwerb in der Bildungssprache Deutsch, den Ganztagsausbau, die Inklusion, Klassenführungen, Elterngespräche, pädagogische Beratung und vieles mehr.

Die Besoldungsanhebung trägt darüber hinaus dazu bei, Ansehen und Attraktivität des Grundschullehramts zu erhöhen. Bekanntlich macht der Fachkräftebedarf auch vor Hessens Schulen nicht halt. Mit der Anhebung wird das Land Hessen wettbewerbsfähiger. Eine vollständige Anhebung schneller als jetzt vorgesehen – das sieht auch der eingereichte Änderungsantrag von SPD und Freien Demokraten vor – ist ein Befund der Anhörung. Andere Bundesländer schließen bereits 2026 mit der Besoldungsanpassung ab. Umso wichtiger ist es, Studienabsolventinnen und -absolventen über die Maßnahmen Hessens zu informieren und sie davon profitieren zu lassen.

Staatsminister Lorz hob hervor, Hessens Grundschulstudiengänge seien erfreulicherweise ausgelastet. Ich komme zum Schluss. Mit der insgesamt attraktiven Besoldungsanhebung können zusätzliche Lehrkräfte für Hessens Unterrichtsversorgung gewonnen werden. Die Anpassung stellt eine lohnende Investition in eine gute Zukunft hessischer Bildungs- und Schulpolitik dar.

Vielen Dank. (Vereinzelter Beifall CDU)